

# Delsler Kreisblatt.

Erscheint jeden Freitag.  
Pränumerationspreis viertel-  
jährlich 60 Pf., durch die  
Post bezogen 75 Pf.



Inserate werden bis Donnerst-  
tag Mittag in der Expedition  
angenommen und kostet die  
gespaltene Seite 10 Pf.

Redacteur: Hugo Ludwig.  
Druck und Verlag von A. Ludwig in Dels.

N<sup>o</sup>. 53.

Dels, den 28. December 1888.

26. Jahrg.

## Am t l i c h e r T h e i l.

### A. Bekanntmachungen des Königl. Landraths-Amtes.

Nr. 424. Dels, den 20. Dezember 1888.

Mit Bezug auf meine Kreisblatt-Verfügung vom 2. Dezember 1882 — Krbl. S. 249 — ersuche ich die Herren Standesbeamten des Kreises, mir die Nachweisung der in ihren Standesamtsbezirken vorgekommenen Geburten und Sterbefälle pro 1888 nach dem in obengenannter Verfügung vorgeschriebenen Schema bestimmt bis zum 15. Januar 1889 einzureichen. Formulare zu qu. Schema werden den Herren Standesbeamten direkt zugefertigt werden.

Nr. 425. Dels, den 21. Dezember 1888.

#### Die Schlesiſche landwirthſchaftliche Berufs-Genossenschaft betreffend.

Mit Bezug auf meine Verfügung vom 23. November cr. (Kreisblatt S. 249) ersuche ich die Herren Gutsvorsteher und die Gemeindevorstände, mir die Verzeichnisse der Betriebsunternehmer, nachdem dieselben ausgelesen haben, baldigst wieder zugehen zu lassen.

Nr. 426. Berlin, den 1. Dezember 1888.

#### Bekanntmachung.

Bei der heute in Gegenwart eines Notars öffentlich bewirkten 16. Verloosung von Schuldverschreibungen der 4prozentigen Staatsanleihe von 1868A sind die in der Anlage verzeichneten Nummern gezogen worden.

Dieselben werden den Besitzern mit der Aufforderung gekündigt, die in den ausgelooften Nummern verschriebenen Kapitalbeträge vom 1. Juli 1889 ab, gegen Quittung und Rückgabe der Schuldverschreibungen und der nach dem 1. Juli k. J. fällig werdenden Zinnscheine Reihe VI Nr. 4 bis 8 nebst Anweisungen zur Reihe VII bei der Staatsschulden-Tilgungskasse hieselbst, Taubenstraße Nr. 29, zu erheben.

Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags, mit Ausschluß der Sonn- und Festtage und der letzten drei Geschäftstage jeden Monats. Die Einlösung geschieht auch bei den Regierungshauptkassen und in Frankfurt a. M. bei der Kreiskasse.

Zu diesem Zwecke können die Schuldverschreibungen nebst Zinnscheinen und Zinnscheinanweisungen einer dieser Kassen schon vom 1. Juni k. J. ab eingereicht werden, welche sie der Staatsschulden-Tilgungskasse zur Prüfung vorzulegen hat und nach erfolgter Feststellung die Auszahlung vom 1. Juli 1889 ab bewirkt.

Der Betrag der etwa fehlenden Zinnscheine wird vom Kapitale zurückbehalten.

Mit dem 1. Juli 1889 hört die Verzinsung der verloosten Schuldverschreibungen auf.

Zugleich werden die bereits früher ausgelooften, auf der Anlage verzeichneten, noch rückständigen Schuldverschreibungen wiederholt und mit dem Bemerken aufgerufen, daß die Verzinsung derselben mit dem Tage ihrer Kündigung aufgehört hat.

Die Staatsschulden-Tilgungskasse kann sich in einen Schriftwechsel mit den Inhabern der Schuldverschreibungen über die Zahlungsleistung nicht einlassen.

Formulare zu den Quittungen werden von den obengenannten Kassen verabfolgt.

Hauptverwaltung der Staatsschulden. Sydow.

Breslau, den 5. Dezember 1888.

Indem wir obige Bekanntmachung der Hauptverwaltung der Staatsschulden hierdurch zur Kenntniß des Publikums bringen, machen wir wiederholt auf die Nachteile und Verluste aufmerksam, welche den dabei Beteiligten in dem Falle erwachsen, wenn die Beträge der jetzt oder schon früher verloosten resp. Schuldverschreibungen nicht rechtzeitig in Empfang genommen werden, indem die über die zur Erhebung der Valuta festgesetzten Termine fortbezogenen Zinsen zurückerstattet werden müssen.

Ein Verzeichniß der jetzt oder schon früher ausgelooften Schuldverschreibungen der hier in Rede stehenden Anleihe, wie ein solches diesem Stücke des Amtsblattes beigegeben worden, liegt bei der Regierungshaupt-Kasse und der Instituten-Kasse hieselbst, bei den Kreis-Kassen, sowie auf den Bureau der Landräthe und Magistrate des Bezirks und in den Bureau des hiesigen königlichen Polizei-Präsidiums zur Einsicht vor.

Königliche Regierung. Fhr. Funcker v. Ober-Conrent.

Dels, den 22. Dezember 1888.

Vorstehende Bekanntmachung bringe ich mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß Verzeichnisse der ausgelooften Schuldverschreibungen in meinem Amtslokale, bei der königlichen Kreis-Kasse hier, sowie bei den Magistraten des Kreises zur Einsicht ausliegen.

Nr. 427. Breslau, den 14. Dezember 1888.

Von den im Novemberheft des deutschen Handelsarchivs erfolgten Veröffentlichungen werden nachstehende für die

Handel- und Gewerbetreibenden des dortigen Bezirks von besonderem Interesse sein.

- Seite 827. Deutsches Reich. Zulassung gemischter Privattransitlager zc. in Altona.
- " 827. Besteuerung umgeschlagenen Bieres, welches zur Branntweinerzeugung verwendet wird.
- " 827. Spanien. Zolltarifentscheidungen.
- " 830. Frankreich. Zollbehandlung Französischer und Algerischer Erzeugnisse in den französischen Colonien zc.
- " 832. Zollbehandlung von Drahtseilen zum Binden von Stroh zc.
- " 834. Rußland. Erleichterungen bei der Einfuhr ausländischer Säcke zc.
- " 834. Ausländische Aktiengesellschaften, welche ihre Operationen in Rußland ohne besondere zc. Genehmigung betreiben dürfen.
- " 835. Niederlande. Verbot der Ein- und Durchfuhr von Schweinen zc.
- " 835. Zollbehandlung verschiedener Gegenstände.
- " 835. Vereinigte Staaten. Beeidigung von Fakturen über Waaren zc.
- " 836. Schweiz. Tarifentscheidungen zc.
- " 843. Rumänien. Ergebnis des Außenhandels im Jahre 1887.
- II. Handelsberichte.
- " 847. Salonik. Die Lage des Zuckermarktes.
- " 811. China. Der Russisch Chinesische Landhandel über Kiachta zc.
- " 814. Centralamerika. Die Zuckerproduktion.
- " 815. Chile. Die Lage der Salpeter-Industrie.
- " 852. Ujuncion. Handelsbericht für das Jahr 1887.

Seite 855. Rio de Janeiro. Verkehr deutscher Schiffe im Jahre 1887.

" 856. Hangö. Verkehr deutscher Schiffe i. Jahre 1887. Ew. Hochwohlgeboren wollen den Interessenten hiervon in geeignet scheinender Weise Kenntniß geben.

Königlicher Regierungs-Präsident.

S. B.

Dr. von Strauß.

Dels, den 15. Dezember 1888.

Vorstehende Verfügung bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Der Königliche Landrath.  
von Kardorff.

## B. Bekanntmachungen anderer Behörden.

Dels, den 20. Dezember 1888.

Steckbriefs-Erledigung.

Der hinter dem Bäckergehilfen Robert Flache aus Zucklau, am 2. Dezember 1888 dießseits erlassene Steckbrief ist erledigt.

Der Erste Staatsanwalt.

Dels, den 20. Dezember 1888.

Steckbrief.

Gegen die verehelichte Zigeuner und Gymnastiker Marie Adalgunde Franz, geborene Petermann aus Heinrichsfelde, Kreis Spremberg, welche flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Bettelns und Landstreichens verhängt.

Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das hiesige Gerichts-Gefängniß abzuliefern.

Der Erste Staatsanwalt.

# Beilage zu Nr. 53 des Delfer Kreisblattes.

## Kirchliche Nachrichten.

Am Sonntage nach Weihnachten predigen in der Schloßkirche:

Frühpredigt 6 1/2 Uhr: Herr Diakonus Biehler.  
Amtspredigt 9 Uhr: Herr Superintendent Heber-  
schär.

Nachmittagspredigt 1 1/2 Uhr: Herr Propst  
Thielmann.

Beichte früh 1/9 Uhr: Herr Propst Thielmann.  
Montag, den 31. Dezember, Nachmittags 4 Uhr:  
die Nachmünd'sche Schwesterpredigt Herr Super-  
intendent Heberschär.

## Am Neujahrsfest

predigen in der Schloßkirche:

\*) Frühpredigt 6 1/2 Uhr: Herr Propst Thielmann.

\*) Amtspredigt 9 Uhr: Herr Diakonus Biehler.

\*) Nachmittagspredigt 1 1/2 Uhr: Herr Super-  
intendent Heberschär.

\*) Collette für das Bunzlauer Waisenhaus.

Antwerpen: Silberne Medaille; Zürich  
Diplom. Goldene Medaillen: Nizza 1884;  
Arens 1884.

## Spielwerke,

4-200 Stücke spielend; mit oder ohne  
Expression, Mandoline, Trommel, Glocken,  
Himmelsstimmen, Castagnetten,  
Harfenspiel etc.

## Spieldosen,

2-16 Stücke spielend; ferner Necessaires,  
Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photo-  
graphicalbums, Schreibzeuge, Handschuh-  
kasten, Briefschwerer, Blumenvasen,  
Cigarren-Etuis, Tabaksdosen, Arbeitstische,  
Flaschen, Biergläser, Stühle etc., Alles mit  
Musik. Stets das Neueste und Vorzüg-  
lichste, besonders geeignet zu Weihnachts-  
geschenken, empfiehlt

J. S. Keller, Bern (Schweiz).

In Folge bedeutender Reduktion  
der Rohmaterialpreise bewillige ich auf die  
bisherigen Aufträge meiner Preislisten  
20% Rabatt und zwar selbst bei dem  
kleinsten Auftrage.

Nur direkter Bezug garantiert Richtigkeit;  
illustrierte Preislisten sende franko.

## Neujahrs-Gratulationen, Visitenkarten

werden angefertigt in

A. Ludwig's Buchdruckerei.

## Pelzhandschuhe,

à 75 Pf.,

sind wieder in allen Größen auf Lager.

H. Hirschfeld.

## Vorschuß-Verein zu Dels. G. G.

Der vorzunehmenden Jahresinventur wegen bleibt unser  
Geschäftslokal Montag, den 31. d. Mts., geschlossen.

Der Vorstand.

## Das Schlesiſche Tageblatt

(15. Jahrgang),

Verlag von Otto Maisel in Schweidnitz i. Schl.

gewinnt in Folge der Gediegenheit seines Inhalts (Original-Beitrag, Berliner  
und Breslauer Briefe, gut gewähltes Feuilleton) täglich immer mehr Freunde  
und ist bestrebt, Alles anzubieten, um sich die Gunst des Lesepublikums dauernd  
zu erhalten. Der billige Preis von M. 1.50 pro Quartal gestattet Jedermann,  
sich durch ein Probe-Abonnement von dem Werth des Blattes selbst zu über-  
zeugen. Vermöge seiner großen Verbreitung, speciell in Mittelschlesien und der  
Grafschaft Glatz ist das

„Schlesiſche Tageblatt“

ein durchaus zu empfehlendes erfolgversprechendes

Infertionsorgan.

Preis pro Zeile nur 15 Pf. Bei Wiederholungen angemessener Rabatt.

## Das große Pelzwaren-Lager

von

Ring 38, M. Boden, Kürschner-Breslau, Ring 38,

grosse Röhreseite, parterre, I. u. II. Etage,

empfehl:

Herren-Nerzpelze . . . von 40 Thlr. an	Damen-Pelz-Jacken . . . von 6 Thlr. an
Herren-Geh.-u. Reise- pelze . . . 25 " "	Fußsäcke " 1 1/2 " "
Comptoir-, Haus- u. Jagd-Pelzröcke . . . 10 " "	Große Auswahl von Da- men-Pelz-Garni- turen in Zobel und Marder, Nerz-, Stunks- und Iltis-Muffen . . . 5 " "
Herren-Schlafpelze . . . 12 " "	Eisvogel-, Luchs-, Dach- und Wären-Muffen " 5 " "
Givree-Pelze für Kut- scher und Diener . . . 15 " "	Waschbür- und Scheitel- affen-Muffen . . . 2 1/2 " "
Elegante Damenpelz- mäntel . . . 16 2/3 " "	Feh-, Bijanz-, im. Stunks- und Genotten-Muffen " 2 " "
Theater-, Ball- und Concert-Madmäntel für Damen in ver- schiedenen Farben und Mustern . . . 10	Jagd-Muffen . . . 1 1/2 " "
Schlittendecken und verschiedene Pelzmützen. Gleichzeitig empfehle mein reich- haltiges Lager moderner Herren- und Damen-Pelzbezugstoffe. Umarbei- tungen und Modernisirungen aller Pelz-Gegenstände, wenn dieselben auch nicht von mir gekauft sind, werden in meiner eigenen Werkstatt am billigsten und reellsten ausgeführt. Auswahl-Sendungen bereitwilligst. Bei Be- stellungen von Herren-Pelzen bitte als Maas die Hüftenbreite und Armlänge, bei Damenpelzen eine Kleidertaille beizufügen, wo ich alsdann die Garantie für gut passend übernehme. Ausführliehen, illustrierten Katalog, sowie Stoff- proben sende ich gratis und franco.	Kinder-Garnituren . . . 1 " "
Extra-Bestellungen werden innerhalb 12 Stunden prompt ausgeführt.	Pelz-Teppiche . . . 2 1/2 " "

## FELS VOM ZUM MEER

Größte, verbreitetste deutsche Revue, alle Gebiete umfassend. Musterhafte Ge-  
diegenheit, amüſanter Inhalt durch Mitarbeiter u. Künstler 1. Ranges verbürgt.  
Wertvolle Kunstblätter und Extrabeilagen. Bestes Blatt für jede Familie.  
Nur 1 Mark jedes Heft. Wegen hoher Auflage bestes Infertionsmittel.

M. 4.

**Vier Mark**

M. 4.

pro Quartal bei allen Deutschen Postanstalten.

# Die „Berliner Neueste Nachrichten“

## Unparteiische Zeitung.

### 2 mal täglich (auch Montags)

Schnelle, ausführliche und unparteiische polit. Berichterstattung. Wiedergabe interessirender Meinungsäusserungen der Parteiblätter aller Richtungen. — Ausführliche **Parlaments-Berichte** — Militärische Aufsätze. — **Interessante Local-, Theater- und Gerichts-Nachrichten.** — Gute Feuilletons. — **Eingehendste** Nachrichten über Musik, Kunst und Wissenschaft. — **Ausführlicher** Handelstheil. — **Vollständigstes** Coursblatt. — Lotterielisten. — Personal - Veränderungen in Armee und Civilverwaltung (vollständig.)

#### 7 (Gratis-)Beiblätter:

1. „Deutscher Hausfreund“, illustrierte Zeitschrift v. 16 Druckseiten, in elegant. Ausstattung, wöchentlich.
2. „Illustrierte Modenzeitung“, monatl.
3. „Humoristisches Echo“, wöchentl.
4. „Verloosungsblatt“, zehntägig.
5. „Landwirthschaftliche Zeitung“ vierzehntägig.
6. „Zeitung für Hausfrauen“ do.
7. „Produkten- und Waaren-Marktbericht“, wöchentl.

Im täglichen Feuilleton Romane und Novellen der **hervorragendsten Autoren.**

Das erste Quartal bringt u. a. folgende:

**Paul Lindau:** Der Tod der Frau Baronin.

**Hans Hopfen:** Juschu; Tagebuch eines Schauspielers.

**Wolfg. Brachvogel:** Diestolze Schwäbin.

Ferner feuilletonistische Beiträge von **Julius Stettenheim D. Dunker, Hermann Heiberg, Ottomar Beta, Ferdinand Gross** u. a.

Auf Wunsch Probe-Nummern 8 Tage lang täglich gratis und franko.

Im Verlage von **A. Ludwig** in Dels erschien in neuer Auflage zum Preise von 75 Pf. und ist auch zu haben bei **Heinrich Tilgner** in Bernstadt und **Julius Malig** in Festenberg:

## Neuestes schlesisches Kochbuch,

gründliche Anleitung, alle Speisen und Backwerke auf eine feine und schmackhafte sowie auch wohlfeile Weise zu bereiten. Ein unterweisendes und unentbehrliches Handbuch für Schlesiens Töchter und angehende Hausfrauen, auch ohne alle Vorkenntnisse sich über die Bedürfnisse luxuriös besetzter Tafeln, sowie über den einfachen Tisch bürgerlicher Haushaltungen zu belehren. Herausgegeben von einer erfahrenen schlesischen Hausfrau. Siebente vermehrte und verbesserte Auflage. Mit einer Uebersicht der neuen Maaße und Gewichte und Vergleichung derselben mit den alten, sowie der jedesmaligen Angabe der zu verwendenden Quantitäten sowohl nach altem wie nach neuem Maaß und Gewicht.

## Dr. Kochs' Fleisch-Pepton.

Ein neuer durch seinen Gehalt an Eiweiss thatsächlich nahrhafter Fleisch-Extract.

Das wirksamste aller bisher bekannten Mittel zur Ernährung und Kräftigung von Kranken, Geseunden, Blutarmen und Allen, die an gestörter Verdauung leiden. Bei seinem grossen Nährwerthe und kleinen Volumen vorzüglich für Reisende, Touristen, Jäger etc.

Goldene Medaille New-Orleans 1886.

Ehren-Diplom Antwerpener Weltausstellung 1885.

Vorräthig in Apotheken, Drogen- und Kolonialwaaren-Handlungen.

